

Pressemitteilung

Saarburg, 5. Januar 2017

Verbesserte Ausbildung im Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg:

Krankenpflegeschule erhält hochmoderne, interaktive TouchScreen-Monitore



BU: Arist Hartjes (3.v.l.), Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg, Dieter Schmitt (4.v.r.), 1. Vorsitzender des Fördervereins des Kreiskrankenhauses, sowie weitere Mitglieder des Fördervereins übergeben zwei hochmoderne TouchScreen-Monitore an die hauseigene Krankenpflegeschule.

Das Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg und der Förderverein investieren in die Zukunft: Sie spenden der hauseigenen Krankenpflegeschule zwei hochmoderne, interaktive TouchScreen-Monitore im Wert von 15.000 Euro. Damit sollen nicht nur die Ausbildungsbedingungen, sondern auch die Qualität verbessert werden.

„Wir freuen uns sehr über die großzügige Spende und bedanken uns ganz herzlich“, so Sabine Jung; Leiterin der Krankenpflegeschule des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg. „Die Anpassung an den technischen Fortschritt, ist eine wesentliche Voraussetzung, um den hohen Qualitätsstandard der Ausbildung junger Menschen auch zukünftig halten zu können. Gerade im Zeitalter der computergestützten Kommunikationsmittel wie Tablets und Smartphones ist die Anpassung der Schulausstattung an die moderne Technik unumgänglich.“

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de

„Durch die TouchScreen-Monitore wird die Ausbildung unserer Gesundheits- und Krankenpfleger noch anschaulicher, interaktiver und somit auch spannender“, sind sich Dieter Schmitt, 1. Vorsitzender des Fördervereins des Kreiskrankenhauses und Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg, einig. „Sie werden die Aufmerksamkeit und Neugierde der Schülerinnen und Schüler fördern und so die Qualität der Ausbildung noch weiter steigern. Davon profitieren die Auszubildenden und die Patienten gleichermaßen.“

Die Krankenpflegeschule des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg besteht seit dem Jahr 1964 und verfügt über insgesamt 65 Ausbildungsplätze. Jedes Jahr beenden im Durchschnitt 18 Schüler ihre Ausbildung, die zu einem großen Teil im Kreiskrankenhaus weiterbeschäftigt werden.

Die Ausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpfleger/in dauert drei Jahre und beginnt immer am 1. Oktober eines jeden Jahres.

Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das Gesundheitszentrum in der Region. Rund 600 Mitarbeiter versorgen jährlich 8.500 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant. In den Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und Psychiatrische Institutsambulanz sowie dem Zentrum für Schmerztherapie und konservative Orthopädie, bietet das Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung eine umfassende medizinische Betreuung. Das angegliederte Seniorenzentrum, die psychiatrische Tagesklinik und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz runden das Angebot ab. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein weiteres MVZ. Weitere Informationen: www.kreiskrankenhaus-saarburg.de

Pressekontakt:

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,
detlef.franke@fup-kommunikation.de